

KUNST

Mit Nachdruck in die Herzen der Menschen

Kölner gestaltet Jahrgabe des Kulturkreises Daun

DAUN-STEINBORN. (bb) In seinem Steinborner Atelier und in seinen Bildern strahlt Hans Christian Rüngeler Ruhe aus. Von ihm stammt die Jahrgabe des Kulturkreises, das Motiv „Aufwärts“. Die jeweils auf 150 Stück limitierten Drucke werden alljährlich vor Weihnachten an die Mitglieder ausgegeben.

Als Kulturkreis-Geschäftsführerin Sigrid Jossen den Mitgliedern die Jahrgabe überreicht, sind ein erstauntes „Oh!“, ein freudiges „Wie schön!“ und ein dankbares „Das Bild berührt mich“ zu hören. Aber auch immer wieder die Frage: „Wer ist denn Hans Christian Rüngeler?“

Der TV hat den Kölner in seinem Haus und Atelier am Ortsrand von Steinborn besucht: Rüngeler ist ein ruhiger, ernster 49-jähriger Mann, der klassische Musik liebt, Gitarre spielt, Pfeife raucht und unverwechselbare Bilder schafft. Seit fast 20 Jahren wechselt er mit seiner Familie – Ehefrau und zwei Söhne – so oft es geht von der Großstadt ins kleine Dorf. „Ich mag die Menschen hier – und die Landschaft“, sagt er. Der Künstler zeigt ein Bild vom Schalkenmehrener Maar an einem wolkenverhangenen Tag. „Ich lasse mich von der Landschaft, Natur und Architektur inspirieren. Ich lege eine Skizze an und beginne meine Erlebnisse und Eindrücke in vertikalen und horizontalen Linien und Lichtspuren zu abstrahieren“, beschreibt Rüngeler sein künstlerisches Tun.

Zwei Aspekte sind dem Künstler wichtig: Die Motive sollen schön sein in ihrer Wirkung mit Licht und Schatten, und sie sollen mit ihrer Symbolkraft das Herz der Menschen erreichen. Rüngelers Handschrift trägt Anleihen aus dem Kubismus mit ihrer Vereinigung

von visuellen und geistigen Erfahrungen. Sie erinnert an die Architektur- und Landschaftsbilder von Lyonel Feininger, und sie greift zuweilen den Charakter mittelalterlicher Kirchenaltäre auf – etwa in dem Polyptichon, das derzeit in Arbeit ist, dessen Seitenflügel noch einmal aufgeklappt werden können und schließlich ein weites Panorama mit unterschiedlichen Lichteinfällen preisgibt.

Die Kulturkreis-Jahrgabe ist ein handsignierter Druck in Originalgröße mit einer limitierten Auflage von 150 Stück und dem Titel „Aufwärts“. Das Original ist ein Farbholzschnitt auf Seidenpapier, gedruckt von vier Stöcken. Rüngeler schnitt vier Holzplatten, färbte sie unterschiedlich ein und druckte sie nacheinander auf das Papier. „Aufwärts“ stammt aus einer Serie von Gassenbildern aus Andalusien. „Als habe der Maler für einen Moment die Zeit anhalten können“, bringt es ein Kritiker über ein ähnliches Bild auf den Punkt.

● Kontakt zum Künstler: in Köln, Telefon 0221/765539, in Steinborn, Telefon 06592/4510, E-Mail: hans.ruengeler@t-online.de. Kontakt zum Kulturkreis: Sigrid Jossen, Daun, Telefon 06592/7672, E-Mail: sigridjossen@aol.com bl

ZUR PERSON

Hans Christian Rüngeler wurde 1957 in Paderborn geboren. Er hat in Salzburg und Mainz Kunstgeschichte, Kunst und Werken studiert (Erstes Staatsexamen) sowie in Düsseldorf Freie Kunst (Meisterschüler). Er erhielt Stipendien und Auszeichnungen, er stellt seit 1983 im In- und Ausland einzeln und als Beteiligter aus. Seine Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Er ist freischaffender Künstler. bl/bre (bb)



Vom Künstler Hans Christian Rüngeler stammt die Jahrgabe des Kulturkreises – ein Druck nach dem Farbholzschnitt „Aufwärts“. TV-Foto: Brigitte Bettscheider